Daten, Zahlen, Fakten

Allgemeines:

- Vorhabenträger:
  Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim
- Ziel des Umbaus:
  Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität erhöhen durch Höhenfreimachung Pürtener Kreuzung und Ersatz des bestehenden Bahnübergangs durch Bahnüberführung
- Seit Jahren besteht eine Unfallhäufung im Bereich der Baumaßnahme

Bau:

- Bauzeit:
  wie geplant von Juni 2024 bis Ende April 2026
- Baukosten:
  rund 15 Mio. € (Stand 2026)
- Herausforderungen im Bau:
  Da es das Ziel des Staatlichen Bauamts Rosenheim war, die Verkehrseinschränkungen so gering wie möglich zu halten, waren insgesamt 7 Bauphasen mit teilweise mehreren Unterphasen sowie wechselnde Verkehrsführungen und Umleitungen notwendig. Weil aufgrund der Nähe der Baumaßnahme zum Bestand z.B. vergleichsweise geringe Lagerflächen zur Verfügung standen, war der Bauablauf und die Baustellenlogistik aufwendig.

- Besonderheit:
  Einschub der Bahnbrücke am Übergang Waldkraiburg vom 31. Oktober bis 5. November 2025. Ein Zeitraffervideo des Einschubs ist auf der Projektseite des Staatlichen Bauamts Rosenheim abrufbar (erreichbar über den QR-Code auf Seite 1).
- Finale Arbeiten:
  Die Straßen konnten überplanmäßig bereits im Dezember 2025 (noch ohne Markierung) für den Verkehr freigegeben werden. Die zugehörigen Umleitungen konnten damit bereits Ende 2025 entfallen. Im Jahr 2026 waren lediglich noch Restarbeiten notwendig.

Planungshistorie:

- Vorplanung im Jahr 2012, danach weitere Planungen (Vorentwurf, Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren) sowie Planfeststellungsverfahren selbst
- Planfeststellungsbeschluss vom 30. Dezember 2019
- Anschließend Verhandlungen zur Kreuzungsvereinbarung mit der DB AG mit Einigung im Jahr 2023
- Vorbereitende Fällungsarbeiten Anfang 2024
- Offizieller Spatenstich am 17. Juni 2024
- Festakt zur Segnung und feierlichen Eröffnung am 27. April 2026

Fakten:

- knapp zwei km Staatsstraße, zwei Bauwerke, drei Kreisverkehre und neue Radwege
- ca. 11.500 to Asphaltaufbruch
  ca. 70.000 m³ Boden lösen
  ca. 35.000 m³ Dammschüttungen
  ca. 24.500 m² Asphalt herstellen
- Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV) auf den Bestandsstrecken nach der Straßenverkehrszählung aus dem Jahr 2021:
  - St 2091 nördlich der Pürtener Kreuzung:
    15.226 Kfz/24 h (Schwerverkehr (SV): 1.027 Fz/24h)
  - St 2091 südlich der Pürtener Kreuzung:
    12.531 Kfz/24 h (SV: 650 Fz/24h)
  - St 2352 östlich der Pürtener Kreuzung:
    5.600 Kfz/24 h (SV: 242 Fz/24h)
  - St 2352 westlich der Pürtener Kreuzung:
    5.572 Kfz/24 h (SV: 148 Fz/24h)
- Zum Vergleich:
  Durchschnitt auf Staatsstraßen in Bayern aus dem Jahr 2022:
  3.957 Kfz/24h
  Durchschnitt auf Bundesstraßen in Bayern aus dem Jahr 2022:
  9.816 Kfz/24h
- Es handelt sich bei der St 2352 und der St 2091 um zwei Staatsstraßen, die eine hohe bzw. sehr hohe Verkehrsbelastung aufweisen. Im Fall der St 2091 ist diese sogar höher als der Durchschnitt auf Bundesstraßen in Bayern.